

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 39

Artikel: Punkto Punkt

Autor: Zacher, Alfred

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Dame mit den großen Flächen

„und mis Gsuech um Schwergewichts-Seupfe-Zuesatzmargge
hänzmer nüd zlieb beantwortet!!“

Punkto Punkt

Er: «Hesch jetz doch das Chleid gchaufft, wo-n-i gseit ha es gsäch us wie es Schööfli für en Schuelergoof? Die rote Punkt stönd dir doch gar nid.»

Sie: «Immer muesch du reklamiere. Das Chleid da mit de Punkt het halt ebe kei Punkt brucht, und säb wo dir gfalle het, das ohni Punkt, han-i halt

nid ohni Punkt übercho. Du weisch ja, daß ich keini Punkt meh ha, susch hätt ich da nid gfragt, ob du mir nid chönisch vo dine Punkt gäh. Häftisch mer vo dine Punkt gäh, so hätt i jetzt das Chleid ohni Punkt, aber ohni Punkt han i halt das mit Punkt müeße näh. Jetz muesch di halt a die Punkt gwöhne und damit Punktum, das isch min Standpunkt.»